

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberverbände: Keine Gefahr eines Handelskriegs

Berlin, 04.02.2017, 12:59 Uhr

GDN - Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA) rechnet nicht mit einem Handelskrieg als Reaktion auf die "America-First"-Politik von US-Präsident Donald Trump. Diese Gefahr sehe er nicht, sagte BDA-Hauptgeschäftsführer Steffen Kampeter im Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Und so etwas sollten wir jetzt auch nicht herbeireden", mahnte er. Kampeter plädierte für Geduld im Umgang mit der US-Regierung. "Wir sind gut beraten, wenn wir der Trump-Administration noch etwas Zeit geben, sich einzuarbeiten", betonte er. Allerdings seien die deutschen Arbeitgeber in Sorge über die protektionistischen Töne aus den USA. "Protektionismus kennt nur Verlierer - wo immer er auch durchgesetzt wird", warnte der Arbeitgeber-Vertreter. An die neue Bundesregierung, die Ende des Jahres die Arbeit aufnehmen wird, richtete er den Appell, zur Stärkung internationaler Wettbewerbsfähigkeit echte Steuerentlastungen für Unternehmen zu schaffen. "Wir brauchen außerdem eine Bremse bei den Sozialabgaben, sie müssen unterhalb der 40-Prozent-Marke bleiben", forderte Kampeter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84855/arbeitgeberverbaende-keine-gefahr-eines-handelskriegs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619